

Schwungvoller Neujahrstreff

TVE-Handballer luden ein – und der Platz füllte sich zügig

Edingen-Neckarhausen. (sti) Der öffentliche Neujahrstreff der TVE-Handballer ist schon eine schöne Tradition. Jahrelang kamen die Ballsportler mit vielen anderen Mitgliedern und Freunden auf dem Edinger Messplatz zusammen; seit dem Gemeinde-Juiläumsjahr 2015 findet das gesellige Stelldichein auf dem „Bürgermeister-Reinle-Platz“ vor dem Rathaus statt. Bewirtet von der Handballabteilung und in schwungvollem Bläserklang umrahmt von der Musikvereinigung 1923 Neckarhausen war es auch diesmal ein gut besuchter Start in ein neues Jahr des wertvollen Miteinanders.

„Ich bin froh, dass die TVE-Handballer dies wieder organisiert haben“, freute sich auch Bürgermeister Simon Michler, der mit Gattin Martina gleich zu Beginn um 16 Uhr gekommen war. Gemeinsam mit aktiven und ehemaligen Ratsmitgliedern, mit Kollegen aus der Verwaltung sowie zahlreichen ehrenamtlich Engagierten nicht nur aus dem Turnverein konnte Michler verfolgen, wie sich der Platz zügig füllte. Kreuz und quer durch die Menge wurden Hände geschüttelt, gab es Busserl rechts und links, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr. Und für ein erfolgreiches in der Gemeinde, denn die hat sich ja bekanntlich für 2018 einiges vorgenommen. Wobei Michler bei diesem Treff am Neujahrstag, wie er gegenüber der RNZ unterstrich, bewusst auf eine Begrü-

Bungsrede oder Ansprache verzichtete. Denn die Gemeinde veranstaltete ja am Donnerstag, 18. Januar, einen eigenen Neujahrsempfang, im Rahmen der Bürgerveranstaltung für die „Zukunftswerkstatt“. Und zuvor gibt es am Dreikönigstag in Neckarhausen den „Sturm aufs Schloss“ durch die Karnevalisten der „Kummetstolle“.

„Swing ist Trumpf!“ – dieser Titel hätte mottogleich über der Stücke-Auswahl der Musikvereinigung 1923 stehen können, die dem Treff mit einem Holz- und Blechbläserensemble unter Leitung von Posaunist Werner Hertel den musikalischen Rahmen gab. Und dies taten die MVN-Aktiven im Kontrast zu den andächtigen Klängen der Advents- und Weihnachtszeit schon wieder ganz im weltlichen Stil. Freilich waren neben Swing- und Bigband-Evergreens auch die eine oder andere Polka oder mal etwas Herziges im Walzertakt dabei, aber alles locker und mit Verve arrangiert, als schwungvoller Jahresauftakt eben.

Dazu schenkten die Handballer Glühwein und heißen Apfelsaft aus, mit oder ohne „Schuss“. Und fast schon zum Symbolpreis von nur einem Euro gab es die Einback-Neujahrsbrezel im XXL-Format. Zwischendurch jedoch hieß es sinngemäß: Brezeln ablegen und Becher in die Höhe! Als nämlich die „Neggarheiser Mussik“ zum Abschluss ihres Auftritts das „Bad’ner Lied“ anstimmte.



Vor dem Rathaus war die Stimmung bei Brezeln und Musik bestens. Foto: Kraus-Vierling